



375 Jahre Residenzstadt Hannover
 Heinrich Schütz und die Musik an niedersächsischen Welfenhöfen
Wissenschaftliches Symposium
30. September 2011

Freitag, 30. 9.2011 Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Raum 202 (Eintritt frei)

- 9.15 Begrüßung durch die Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien, Frau Prof. Dr. Rode-Breyman und Walter Werbeck, Präsident der Internationalen Heinrich Schütz-Gesellschaft
- 9.30 Bernhard Jahn (Hamburg) Anton Ulrichs Singspiele und die welfische Musikkultur
- 10.00 Vassilis Vavoulis (Nottingham) What happened in 1678? Reassessing the beginnings opera in Hanover

Kaffeepause

- 11.00 Reinmar Emans/Sven Hiemke (Hamburg) Musik an den Welfenhöfen und die Entwicklung des „vermischten Geschmacks“
- 11.30 Joachim Kremer (Stuttgart) Die Ausbreitung der französischen Musik im Gebiet der welfischen Höfe um 1700
- 12.00 Gregory Johnston (Toronto) Begräbnismusik an den Welfenhöfen im 17. Jahrhundert

Mittagspause

- 14.30 Konrad Küster (Freiburg) Die Wolfenbütteler Anfänge der Sammlung Georg Österreichs
- 15.00 Gabriele Ball (Wolfenbüttel/Leipzig) Das soziale Netzwerk der Herzogin Sophia Elisabeth von Braunschweig-Wolfenbüttel: Die Fortbringende - Die Gutwillige - Die Befreiende
- 15.30 Katrin Eggers (Hannover) Höfisches Komponieren bei Johann Hermann Schein

Montag, 3.10.2011 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel

- 10.45 Arne Spohr (Bowling Green, Ohio) Heinrich Schütz als Kapellmeister am Wolfenbütteler Hof
 Führung durch die Ausstellung „verklingend und ewig – 1000 Jahre Musikgeschichte von 800-1800“ durch Dr. Sven Limbeck